

**Pressebericht: Verleihung des Goldenen Ehrenrings an Prof. Hermann Mayrhofer  
29.06.2024, von Heinz Bayer**

Hermann Mayrhofer, Gründer und Ehrenobmann des Bergbau- und Gotikmuseums Leogang, wurde ausgezeichnet. Er erhielt den Arno-von-Watteck-Ehrenring in Gold. Dieser Ehrenring wird vom Leoganger Museumsverein für außergewöhnliche Leistungen verliehen. Vor allem aber für die Bewahrung und Pflege der Kultur des ehemaligen Erzstiftes Salzburg.

Kustos Andreas Herzog: „Die Auszeichnung ist zugleich als Beleg unserer großen Wertschätzung für Arno Watteck zu sehen.“

Watteck, seines Zeichens Philosoph, Weltreisender, Sammler, Heimatforscher und Museumsgründer, ist stolze 98 Jahre alt. In seiner Rede merkte er an: „Das Werk Mayrhofers ist ein Geschenk. Es lehrt uns Geduld und lässt uns Kraft gewinnen inmitten einer Welt, die zwar an Wissen zunimmt, aber das Gewissen zu verlieren scheint.“

Im Zuge des Festaktes verwies der langjährige Bezirkshauptmann, Hofrat Reinhold Mayer mit Blick auf das Bildnis einer Madonna in der Pfarrkirche Leogang darauf, dass Mayrhofer einen langen, manchmal steinigen Weg beharrlich ging.

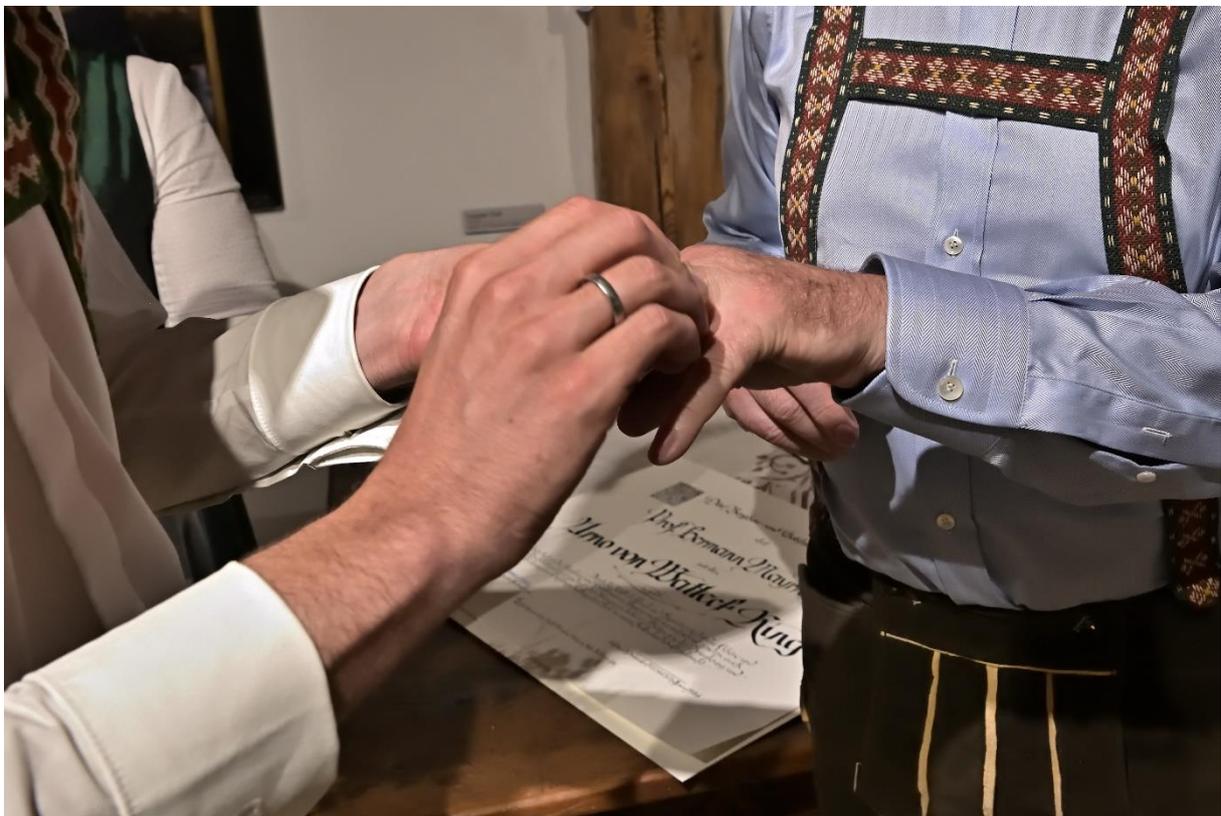
Diese kostbare Madonna ist eine der ersten Rückführungen nach Leogang die Mayrhofer gelang. Dank seines konzentrierten, zielgerichteten Arbeitens brachte er es auch zuwege, aus einem kleinen Regionalmuseum, das heute international bekannte und mit bedeutenden europäischen Kultureinrichtungen vernetzte Bergbau- und Gotikmuseum Leogang aufzubauen.

Mayer: „Du hast eine für deine Heimatgemeinde und unser Land eine großartige Brücke gebaut. Sie verbindet regionale Tradition und gotische Kunstschatze in außergewöhnlicher Weise.“

Alle Fotos © Dr. Wolfgang Tafatsch



v.l.n.r.: Hofrat Mag. Reinhold Mayer, Prof. Hermann, Prof. Hofrat Dipl.-Ing. Arno von Watteck, Elisabeth Mayrhofer, Kustos Andreas Herzog



Ringübergabe durch Kustos Andreas Herzog



Prof. Arno von Watteck



Prof. Hermann Mayrhofer